



# Geschäftsbericht 2024

Lagebericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Bericht des Aufsichtsrats

## **Vorstand**

Siegfried Scholtka, Vorsitzender

Robert Faust, stellv. Vorsitzender

Helmut Gollas

## **Aufsichtsrat**

Ewald Völker, Vorsitzender

Detlef Hann, stellv. Vorsitzender

Edith Büttner

Matthias Faust, ab dem 22. Mai 2024

Helga Giegerich, ab dem 22. Mai 2024

Jörg Leder, ab dem 22. Mai 2024

Carolin Muth, ab dem 22. Mai 2024

Hubert Klimmer, bis zum 22. Mai 2024

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024**

### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren in Deutschland, in Europa und weltweit im Jahr 2024 weiterhin durch die negativen Auswirkungen des Krieges von Russland gegen die Ukraine geprägt.

Nach dem massiven Anstieg der Energiepreise als Folge der Sanktionen gegen Russland im Jahr 2022, war im Laufe der Jahre 2023 und 2024 zwar ein Rückgang zu verzeichnen. Dennoch lagen die Energiepreise noch deutlich über dem Niveau der Zeit vor diesem Krieg. Im Vergleich zu 2023 sank die Inflationsrate von 5,9% auf 2,2%. Die Europäische Zentralbank reduzierte ihren Leitzins im Dezember 2024 von 4,5% auf 3,15%. Trotz dieser positiven Entwicklungen ist der erhoffte konjunkturelle Aufschwung allerdings ausgeblieben. Die Arbeitslosigkeit begann wieder anzusteigen.

### **Geschäftsverlauf**

Die wichtigsten Ereignisse für unsere Genossenschaft im Geschäftsjahr 2024 waren die Fertigstellung und die Inbetriebnahme der Freiflächenanlage Lichte Platte mit einer Leistung von 5.742 kWp. Das Investitionsvolumen für unseren Teil der Anlage betrug ca. 4,1 Mio. €. Die Finanzierung erfolgte zu ca. 20% durch Eigenkapital, der Rest durch eine Bankfinanzierung. Die Vermarktung des erzeugten Stroms erfolgt zunächst für die Zeit bis zum 31. Dezember 2029 über einen Stromlieferungsvertrag mit einer Einkaufsgesellschaft regionaler Energieversorger. Für die Zeit nach diesem Vertrag kann die Vermarktung über einen neuen Liefervertrag oder über die Einspeisevergütung nach dem EEG erfolgen. Die Anlage wurde später als ursprünglich geplant am 22. Oktober 2024 in Betrieb genommen und läuft seither, bis auf kleinere Kinderkrankheiten, ohne Störungen. Bis zum 31. Dezember 2024 hat unser Teil der Anlage 353.499 kWh Strom produziert und lief damit besser als erwartet.

Witterungsbedingt war die Stromproduktion unserer bestehenden Photovoltaikanlagen im Jahr 2024 nochmals deutlich niedriger, als im schon schwachen Jahr 2023. Es waren in diesem Jahr keine Störungen der Produktion zu verzeichnen.

Die Stromproduktion der Anlage Wasserwerk betrug 67.785 kWh (Vorjahr: 75.705 kWh). Die Eigenverbrauchsquote der Anlage Wasserwerk betrug 62,6 % im Jahr 2024 nach 72,2 % im Vorjahr. Die ungewöhnlich niedrige Eigenverbrauchsquote für diese Anlage ergab sich als Folge von Sanierungsarbeiten am Hochbehälter.

Die Anlage auf dem Dach der Schule produzierte 23.520 kWh (Vorjahr: 25.465 kWh). Die Eigenverbrauchsquote betrug hier 52,8 % (Vorjahr 49,2 %).

Die beiden Anlagen auf den Dächern des Bauhofs haben mit 31.365 kWh (Vorjahr: 36.536 kWh) bzw. 21.460 kWh (Vorjahr 25.281 kWh) nochmals deutlich weniger als im Vorjahr produziert.

Auch die Anlage auf dem Dach der Ludwig-Ritter-Halle erzielte eine nochmals deutlich reduzierte Stromproduktion von 62.961 kWh (Vorjahr: 73.541 kWh).

Die Anlage auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen produzierte 24.353 kWh (Vorjahr: 27.458 kWh), der Eigenverbrauch betrug hier 40,4% (Vorjahr: 32,2%).

## Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Als Genossenschaft, die in Anlagen zur Erzeugung von Strom aus regenerativer Energie investiert, spiegelt sich dieses Unternehmensziel auch auf der Aktivseite der Bilanz wider.

Das **Anlagevermögen** beträgt zum 31.12.2024 **4.227.441,16 €** (Vorjahr: 1.578.652,40 €). Neben den sechs bestehenden Anlagen ist hier vor allem der Zugang durch die Anlage Lichte Platte zu erwähnen. Die **Bankguthaben** betragen zum Bilanzstichtag **53.289,93 €** (Vorjahr: 173.595,06 €).

### Bilanzstruktur Aktiva

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Bilanzsumme	4.348.818,64 €	1.864.567,47 €
Anlagevermögen	4.227.595,16 €	1.578.652,40 €
Ford. LuL/so. Vermögensgegenstände	63.813,04 €	111.942,97 €
Guthaben bei Kreditinstituten	53.289,93 €	173.595,06 €
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.120,51 €	377,04 €

### Bilanzstruktur Passiva

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Bilanzsumme	4.348.818,64 €	1.864.567,47 €
Eigenkapital	999.441,21 €	1.081.369,46 €
Rückstellungen	4.142,69 €	3.267,57 €
Verbindlichkeiten	3.345.234,74 €	779.930,44 €

Die Passivseite stellt die Herkunft der Mittel dar, deren Verwendung auf der Aktivseite ersichtlich ist.

Das bilanzielle **Eigenkapital** beträgt insgesamt **999.441,21 €** (Vorjahr: 1.081.369,46 €). Daneben bestehen sonstige Rückstellungen in Höhe von insgesamt **4.142,69 €** (Vorjahr: 3.267,57 €), Bankverbindlichkeiten in Höhe von **3.332.799,76 €** (Vorjahr: 60.608,68 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von **5.828,00 €** (Vorjahr: 716.404,79 €) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von **6.606,98 €** (Vorjahr: 2.916,97 €). Der starke Anstieg der Bankverbindlichkeiten betrifft die Finanzierung der Freiflächenanlage Lichte Platte.

Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1.081.369,46 € auf 999.441,21 € vermindert. Dies ist auf den Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.928,25 € zurückzuführen.

## Entwicklung der Ertragslage

Die Einnahmen aus dem Stromlieferungsvertrag und den Marktprämien für die Anlage Lichte Platte, der Verpachtung der Photovoltaikanlagen Schule, Wasserwerk und Kindergarten Regenbogen an die Gemeinde Mömlingen sowie die Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle betragen insgesamt **101.637,17 €** (Vorjahr: 53.195,27 €). Dieser Anstieg ist vor allem auf die Einnahmen aus der Anlage Lichte Platte zurückzuführen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pachtzahlungen, Strombezug, Reparaturen) betragen **6.588,01 €** (Vorjahr: 3.622,88 €). Hier haben sich die Pachten für die Flächen der Anlage Lichte Platte ausgewirkt, die im Vorjahr nur für ein halbes Jahr angefallen waren. Die Abschreibungen beliefen sich auf **69.944,70 €** (Vorjahr: 19.241,13 €), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf **6.721,62 €** (Vorjahr: 12.489,59 €) sowie die Zinsaufwendungen auf **104.845,91 €** (Vorjahr: 817,14 €). Der starke Anstieg der Abschreibungen sowie der Zinsaufwendungen ist auf die Anlage Lichte Platte sowie deren Finanzierung zurückzuführen.

Damit haben wir im Geschäftsjahr 2024 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von **86.463,07 €** (Vorjahr: positiv 17.024,81 €) erzielt. Bei den Steuern ergab sich ein Ertrag in Höhe von **4.534,82 €**, während im Vorjahr ein Aufwand für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer in Höhe von 4.716,05 € zu verzeichnen war.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor den verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von **58.058,79 €** auf neue Rechnung vorzutragen.

## Risikobericht

Das Eingehen von Risiken ist die Folge der geschäftlichen Tätigkeit. Jedes wirtschaftliche Handeln, das auf Dauer ausgelegt ist, ist zwangsläufig mit Risiken verbunden. Risiken können grundsätzlich aus den zukünftigen Preisen, gesetzlich veränderten Rahmenbedingungen, aus technischen Gegebenheiten und durch Ausfälle von Einkünften entstehen. Durch die Partnerschaft mit der Gemeinde Mömlingen als Kunde für die installierten Anlagen Schule, Wasserwerk und Kindergarten Regenbogen sowie die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen

für die Anlagen Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle ist davon auszugehen, dass dauerhaft **keine Zahlungsausfallrisiken** für den Betrieb der alten Anlagen entstehen. Für die Anlage Lichte Platte besteht bis zum 31. Dezember 2029 ein Stromlieferungsvertrag mit einer Einkaufsgesellschaft regionaler Energieversorger. Für die Zeit danach könnte ein neuer Stromlieferungsvertrag abgeschlossen werden. Alternativ könnten wir auch auf die Einspeisevergütung nach dem EEG zurückgreifen.

**Technische Risiken** durch den Ausfall der Anlagen wurden durch Abschluss entsprechender Versicherungen minimiert. **Gesetzliche Risiken** durch Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten nach dem Rückwirkungsverbot bei belastenden Gesetzen nur für zukünftige Anlagen und dürften die bestehenden Anlagen in ihrer Ertragsstruktur nicht beeinträchtigen.

**Wirtschaftliche Risiken** können in der Form entstehen, dass bedingt durch die Änderungen im Zusammenhang mit dem EEG, zukünftige Vergütungen so gesenkt werden, dass ein wirtschaftlicher Betrieb von neuen Anlagen nur schwer möglich ist.

**Liquiditätsrisiken** sind in der gegenwärtigen Bilanzstruktur für die nächsten 36 Monate nicht zu erkennen. Nach der Inbetriebnahme der Anlage Lichte Platte ist mit genügend Einnahmen zu rechnen, um die entsprechenden Kreditverträge bedienen zu können.

Für die Finanzierung der Anlagen auf den Dächern des Bauhofs sind die Zinsen bis zum 30. Juni 2026 sowie für die Anlage Ludwig-Ritter-Halle bis zum 30. Oktober 2028 fest vereinbart. Die Zinsbindung für die Kredite zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte läuft bis zum 31. Januar 2034 bzw. 31. Januar 2036

Nach Ablauf der Bindefrist für die eingezahlten Geschäftsanteile könnte eine Kündigung von Anteilen und damit die Rückzahlung der entsprechenden Anteile vorkommen. In einem solchen Fall wären dann geeignete liquiditätssteuernde Maßnahmen einzuleiten.

**Personalrisiken** bestehen, solange die Genossenschaft den Geschäftsbetrieb ehrenamtlich durchführt, vorläufig keine.

**Rechtsrisiken** sind im Rahmen der gegenwärtigen Geschäftstätigkeit keine zu erkennen. Für die Zukunft könnten Risiken entstehen, wenn geplante Investitionsvorhaben erst nach Einschaltung des Rechtswegs verwirklicht werden könnten.

#### Schlussbemerkung

Auch bei unserer bislang größten Investition für die Anlage Lichte Platte hat die Bürgerenergie Mömlingen eG durch die Auswahl der Vertragspartner und die Gestaltung der Verträge die Risiken auf ein Minimum beschränkt. Durch die Überwachung der Liquidität sowie die ausführliche Projektvorbereitung bei dieser Investition werden auch für die folgenden Geschäftsjahre die Risiken entsprechend begrenzt sein. Dies wird durch regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gewährleistet.

## Ausblick für 2025

Bislang laufen im Jahr 2025 sämtliche Anlagen nahezu störungsfrei. Wir gehen davon aus, dass bei normalem Verlauf der bestehende Bilanzverlust durch das erwartete Ergebnis für das Jahr 2025 mehr als ausgeglichen wird.

## Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag

Sonst gab es keine weiteren zu berichtende Ereignisse und Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag.

Mömlingen, den 29. April 2025

### Der Vorstand



**Siegfried Scholtka**  
Vorstandsvorsitzender



**Robert Faust**  
stellv. Vorstandsvorsitzender



**Helmut Gollas**  
Vorstand

**Bürgerenergie Mömlingen eG**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024**

alles in EUR

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 2024		Passiva	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
Immaterielle Vermögensgegenst.	154,00	618,00	I. Geschäftsguthaben	1.057.500,00
Sachanlagen	4.227.441,16	240.636,37	II. gesetzliche Rücklage	0,00
Anlagen im Bau	0,00	1.337.398,03	III. Bilanzverlust, Bilanzgewinn	-58.058,79
	<u>4.227.595,16</u>	<u>1.578.652,40</u>		<u>999.441,21</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>	
Ford. Lief. u. Leist.	55.427,71	0,00	Steuerrückstellungen	2.642,69
sonstige Vermg.	8.385,33	111.942,97	sonstige Rückstellungen	1.500,00
Guthaben bei Kreditinstituten	53.289,93	173.595,06		<u>4.142,69</u>
	<u>117.102,97</u>	<u>285.538,03</u>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>4.120,51</u>	<u>377,04</u>	gegenüber Kreditinstituten	3.332.799,76
			Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leist.	5.828,00
			sonstige Verbindlichkeiten	6.606,98
				<u>3.345.234,74</u>
	<u>4.348.818,64</u>	<u>1.864.567,47</u>		<u>779.930,44</u>
				<u>4.348.818,64</u>

	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024	
	2024	2023
1. Umsatzerlöse	101.637,17	53.195,27
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,28
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.588,01	3.622,88
4. Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.944,70	19.241,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.721,62	12.489,59
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.845,91	817,14
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-86.463,07	17.024,81
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.534,82	4.716,05
9. Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-81.928,25	12.308,76
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	20.677,35	16.324,03
12. Dividendenausschüttung	0,00	7.340,00
13. Entnahme aus der gesetzlichen Rücklage	3.192,11	0,00
14. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0,00	615,44
15. Bilanzverlust/ -gewinn	-58.058,79	20.677,35

# **Bürgerenergie Mömlingen eG**

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024**

### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Bürgerenergie Mömlingen eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB definierten Größenkriterien ist die Genossenschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

### **Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Das Sachanlage- und das immaterielle Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die Anlagen im Bau des Vorjahres betrafen die Freiflächenanlage Lichte Platte.

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und betreffen Steuern und Prüfungskosten (4.142,69 €).

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Von den Bankverbindlichkeiten haben 131.958,03 € (Vorjahr: 12.527,00 €) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr, 683.860,58 € (Vorjahr: 44.021,49 €) eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren und 2.516.981,15 € (Vorjahr: 4.060,19 €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 3.332.799,76 € (Vorjahr: 60.608,68 €). Die Sicherheiten für die Bankverbindlichkeiten bestehen in Form von Sicherungsübereignungen der Photovoltaikanlagen Lichte Platte, Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle sowie der Abtretung der Forderungen aus dem Stromverkauf bzw. der Einspeisevergütungen für die betreffenden Anlagen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5.828,00 € (Vorjahr: 716.404,79 €) betreffen im laufenden Jahr eine Rechnung im Zusammenhang mit der Freiflächenanlage Lichte Platte. Im Vorjahr handelte es sich um eine Abschlagsrechnung für die Freiflächenanlage Lichte Platte.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen Pachten für die Freiflächenanlage Lichte Platte, für das Grundstück der Anlage Wasserwerk und die Dächer des Bauhofs, der Ludwig-Ritter-Halle sowie des Kindergartens Regenbogen (5.698,04 €), sowie Strom- und Reparaturkosten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 6.721,62 € sind

vor allem, Kosten für Versicherungen, Prüfungskosten sowie sonstige Beiträge und Gebühren enthalten.

## Geschäftsguthaben

Stand 31. Dezember 2023	1.057.500,00 €
Zugang/Abgang 2024	<u>0,00 €</u>
Stand 31. Dezember 2024	<u>1.057.500,00 €</u>

Im Laufe des Jahres 2024 gab es keine Veränderungen bei der Höhe Geschäftsanteile.

## Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen €
.....			
Anfangsbestand	216	2.115	0
Zugang	3	0	0
Abgang	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endbestand	218	2.115	0

Es waren Zugänge von drei Mitgliedern und der Abgang von einem Mitglied zu verzeichnen. Bei der Anzahl der Geschäftsanteile gab es im Geschäftsjahr 2024 keine Veränderungen.

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 500,00 €.

Am Bilanzstichtag bestanden, wie im Vorjahr, keine Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats.

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband Bayern e.V.  
Türkenstraße 22-24  
80327 München

## Sonstige Pflichtangaben

### Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Siegfried Scholtka, Bürgermeister der Gemeinde Mömlingen (Vorsitzender)  
Herr Robert Faust, Betriebsleiter (stellvertretender Vorsitzender)  
Herr Helmut Gollas, Elektromeister

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Ewald Völker, Wirtschaftsprüfer (Vorsitzender)  
Herr Detlef Hann, Rentner (stellv. Vorsitzender)  
Frau Edith Büttner, kfm. Angestellte  
Herr Matthias Faust, IT Business Consultant, ab dem 22. Mai 2024  
Frau Helga Giegerich, kfm. Angestellte, ab dem 22. Mai 2024  
Herr Jörg Leder, kfm. Angestellter, ab dem 22. Mai 2024  
Frau Carolin Muth, Controllerin, ab dem 22. Mai 2024  
Herr Hubert Klimmer, Landwirt, bis zum 22. Mai 2024

### Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von 58.058,79 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Mömlingen, den 29. April 2025



**Siegfried Scholtka**  
Vorstandsvorsitzender



**Robert Faust**  
stellv. Vorstandsvorsitzender



**Helmut Gollas**  
Vorstand

# Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024

Gemäß unserer Satzung hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen.

Praktisch fand das im Rahmen von insgesamt neun gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt. Gemeinsam mit dem Vorstand planen und entschieden wir über mögliche Investitionen und besprachen die laufende Geschäftsentwicklung sowie mögliche Risiken. Hierbei waren die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Freilächenanlage Lichte Platte die wichtigsten Themen im Laufe des Jahres 2024.

Die zehnte ordentliche Generalversammlung unserer Genossenschaft fand am 25. Mai 2024 im Narreneck in Mömlingen statt. Von den 104 anwesenden oder vertretenen Mitgliedern wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2023 in Höhe von 20.677,35 € auf neue Rechnung vorzutragen. Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Angesichts des durch die Anlage Lichte Platte deutlich gestiegenen Geschäftsvolumens hat die Generalversammlung beschlossen, den Aufsichtsrat von 4 auf 7 Mitglieder zu erweitern.

Das turnusgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Hubert Klimmer hat nicht erneut für den Aufsichtsrat kandidiert. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich bei Hubert Klimmer für die stets engagierte und sachkundige Unterstützung seit der Gründung unserer Genossenschaft bedankt. Als neue Aufsichtsräte wurden anschließend Matthias Faust, Helga Giegerich, Jörg Leder und Carolin Muth gewählt.

In der Sitzung vom 4. Juni 2024 wurde Ewald Völker vom Aufsichtsrat einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Detlef Hann zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Im Jahr 2024 fand keine Prüfung durch den Genossenschaftsverband statt.

Die Jahresabschlussunterlagen für das Jahr 2024 sowie der Lagebericht des Vorstands wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung am 29. April 2025 zur Verfügung gestellt.

Nach der abschließenden Prüfung der Unterlagen sowie des Vorschlags zur Verwendung des Bilanzverlusts (Vortrag auf neue Rechnung) wurden vom Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzverlusts zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mömlingen, den 30. April 2025

  
**Ewald Völker**, Vorsitzender des Aufsichtsrats